Ein Bild, das Schrift, Text, Grafiken, Logo enthält.

Automatisch generierte BeschreibungPressemitteilung

29. November 2024

Neues Hallenbad nimmt Form an

Sanierungsarbeiten der Bäderbetriebe Rinteln liegen weitestgehend im Zeitplan – zukünftige Raum- und Beckengeometrie lässt sich bereits erahnen – laufende Ausschreibungsverfahren online einsehbar

**Rinteln.** Das Rintelner Hallenbad nimmt neue Formen an: Im Zuge der Rückbau- und Abbrucharbeiten sind die Fenster, die Isolierung des Dachs, das Dach und die Fliesen im gesamten Schwimmbecken verschwunden. „Nur der äußere Rahmen erinnert aktuell noch an unser altes Hallenbad. Inzwischen lässt sich aber bereits die neue Raum- und Beckengeometrie erahnen. Das schürt die Vorfreude“, sagt Ulrich Karl, Geschäftsführer der Bäderbetriebe Rinteln GmbH. Anfang Oktober haben die Bäderbetriebe Rinteln parallel zu den abschließenden Abrissarbeiten bereits die Rohbauphase und damit den Wiederaufbau im Bad eingeläutet. Und jetzt, fast zwei Monate nach Beginn der Rohbauarbeiten, nimmt das Innenleben des neuen modernisierten Hallenbads langsam, aber sicher, Gestalt an. Die beauftragte Baufirma Friedrich Rosemeier Bauunternehmung GmbH & Co.KG aus Porta Westfalica hat in den vergangenen Wochen damit begonnen, die ersten Wände zu setzen und die anstehenden Betonarbeiten vorzubereiten.

So sind im künftig barrierefreien Erdgeschoss bereits einige Nebenräume des Umkleidebereichs gemauert. Parallel geht es nun darum, die neuen Schwimmbecken sukzessive herzurichten: Im Untergeschoss zeichnen sich bereits die Umrisse des geplanten Mehrzweckbeckens ab, dessen Bodenplatte derzeit bewehrt, also verstärkt wird. Das erhöht die Tragfähigkeit und Belastbarkeit des späteren Beckenbodens. Anschließend wird die Baufirma die Bodenplatte betonieren und die Beckenwände sowie erste Teile der Erdgeschossdecke oberhalb des Schwimmbereichs herstellen.

Auch mit dem Sport- und dem Kinderbecken geht es voran: Beide werden derzeit verfüllt und für die kommenden Baumaßnahmen vorbereitet. Sind die Rohbauarbeiten an den Schwimmbecken abgeschlossen, folgen in den nächsten Monaten die Fertigstellung der Erdgeschossdecke über dem Schwimmbereich und der Bau der neuen Empore beim Sportschwimmbecken. Die Empore beherbergt zukünftig die Schwimmaufsicht sowie einen Seminarraum – auch die neue Drei-Meter-Sprungplattform wird daran angedockt sein. „Wenn alles nach Plan verläuft und das Wetter mitspielt, sollten wir die Rohbauarbeiten gegen Ende des ersten Quartals 2025 abgeschlossen haben“, erklärt Ulrich Karl und fügt hinzu: „Dann ist der zweite große Meilenstein unserer Hallenbadsanierung erreicht.“ Parallel arbeiten die Architekten und Fachplaner daran, dass Vorgefundene mit der ursprünglichen Planung zusammen zu bringen. Bei der Errichtung des Hallenbades wurde nicht alles so gebaut wie in den Planungsunterlagen im Vorfeld zu erkennen war. Es gab doch die eine oder andere Überraschung die es durch die Architekten und Fachplaner zu Lösen galt.

Bei der Planung und Umsetzung der Generalsanierung werden die Bäderbetriebe Rinteln als Auftraggeber unterstützt durch die CONSTRATA Ingenieur-Gesellschaft mbH als Projektsteuerer und das Planungskernteam, das sich wie folgt zusammensetzt:

VZP-Hillebrand und Fink Architekten und Partnerschaft mbB

Ingenieurgesellschaft Bannert mbH

Ingenieurbüro Grage Gesellschaft für Tragwerksplanung mbH

**Ausschreibungen für nächste Bauphase laufen**

Die Bäderbetriebe Rinteln veröffentlichen parallel immer wieder neue Ausschreibungen für die in den kommenden Bauphasen anstehenden Arbeiten. Derzeit läuft die Ausschreibung für die Dacharbeiten. Im Anschluss an die aktuellen Rohbauarbeiten wird das Dach neu eingedeckt und abgedichtet, dann folgt der Einbau der neuen Alu-Glasfassade, um die Gebäudehülle wieder zu schließen. Alle aktuell offenen Ausschreibungen für die Badsanierung können interessierte Unternehmen online auf der Webseite der Bäderbetriebe Rinteln unter [www.baederbetriebe-rinteln.de](http://www.baederbetriebe-rinteln.de) einsehen. Die Seite aktualisiert das kommunale Unternehmen laufend.

**Kurzprofil der Bäderbetriebe Rinteln**

Die Bäderbetriebe Rinteln GmbH betreibt das Hallenbad Steinbergen, das Hallenbad Rinteln und das Freibad Weserangerbad im Auftrag und für die Bürgerschaft der Stadt Rinteln. Zum Unternehmensverbund der Stadt Rinteln gehören neben der Stadtwerke Rinteln GmbH und der Bäderbetriebe Rinteln GmbH auch die Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft mbH sowie der Abwasserbetrieb der Stadt Rinteln. Weitere öffentliche Aufgaben zur Daseinsvorsorge und Lebensqualität der Stadt deckt der Unternehmensverbund durch zahlreiche Beteiligungen, etwa bei der Schaumburger Trinkwasser Verbund- und Aufbereitungsgesellschaft mbh, ab.

**Ansprechpartnerin für die Presse:**

Sarah Albrecht

Pressesprecherin

Stadtwerke Rinteln GmbH  
Bahnhofsweg 6  
31737 Rinteln

Telefon 05751700-268

[sarah.albrecht@stadtwerke-rinteln.de](mailto:sarah.albrecht@stadtwerke-rinteln.de)

[www.stadtwerke-rinteln.de](http://www.stadtwerke-rinteln.de)